



Musik im Schloss

Wandelkonzerte auf Schloss Homburg

**Eine musikalische Reise mit
Gitarren, Mandolinen und Violine**

Duo

Johannes Monno: Gitarre
Kolja Lessing: Violine

„Quartetto MaGiCo“

Olaf van Gonnissen: Gitarre
Gertrud Weyhofen: Mandoline
Catarina Lichtenberg: Mandoline
Thomas Müller-Pering: Gitarre

Samstag, 23. Juli 2005, 16.00 Uhr **und** 20.00 Uhr
Garten und Herrenhaus Schloss Homburg
51588 Nümbrecht

Verbindliche Kartenreservierungen

Erwachsene 15 € , ermäßigt 7 €
Di-So von 10.30 bis 16.00 Uhr

Tel. 02293/9101-16 oder Fax 02293/9101-40
e-mail: schloss-homburg@obk.de

Das Programm

Station 1: Kolja Lessing & Johannes Monno

Carl Philipp
Emanuel Bach Hamburger Sonate
1714 - 1788 (G-Dur)
 eingerichtet für
 Gitarre und Violine

Claude Debussy La sérénade interrompue
1862 - 1918

Station 2: Quartetto MaGiCo

Antonio Vivaldi Concerto in Sol maggiore
1678 - 1741 Allegro, Andante, Allegro

Heitor Villa-Lobos Bachianas Brasileiras No. 1
1887 - 1959 Introduction, Preludio
 Fugue

Station 3: Kolja Lessing & Johannes Monno

Niccolo Paganini Sonata Concertata Op. 61
1782 – 1840 A-Dur
 für Violine und Gitarre
 Allegro spiritoso, Adagio
 assai espressivo, Rondeau

Station 4: Quartetto MaGiCo

Edvard Grieg „Holberg Suite“, Op. 40
1843 - 1907 Präludium, Sarabande
 Gavotte, Air, Rigaudon

Joaquin Turina La oracion del torero
1882 - 1949

Quartetto MaGiCo

Auf Initiative des Frankfurter Gitarristen Olaf van Gonnissen formierte sich das Quartett im Sommer 2004 und widmet sich seither mit großer Begeisterung einem breit gefächerten Repertoire zwischen italienischem Barock und Moderne. Das Quartett setzt sich aus je zwei Gitarren und Mandolinen zusammen.

Die Musiker

Johannes Monno

1989-1998 Gitarren-Studium Musikhochschule Köln, Abschluss Konzertexamen, zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, neben solistischer Karriere, intensive Beschäftigung mit klassischer und Barockgitarre, seit 2004 Anstellung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart

Kolja Lessing

1982/83 Konzertexamina in Basel für Klavier und Violine, kompositorische Studien und Entstehung eigener Kammermusikwerke, konzertiert als Pianist und Geiger, besonderes Interesse für die Musik des 20. Jahrhunderts, zahlreiche CD-Produktionen leisten musikwissenschaftlichen Einsatz

Olaf van Gonnissen

1970-1975 Gitarren-Studium Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main, Mitglied des „Frankfurter Gitarrenduo“, seit 1977 Unterricht an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main, 1999 Ruf als Professor an die Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, seit 2003 Mitglied des „World Guitar Ensemble“ mit internationaler Besetzung

Thomas Müller-Pering

1975-1980 Gitarren-Studium Musikhochschule Aachen, internationale Preise und Auszeichnungen, seit 1980 Leitung einer eigenen Gitarrenklasse in Aachen, unterrichtet Meisterkurse im In- und Ausland, seit 1997 Professor an der Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar, seit 2003 Mitglied im „World Guitar Ensemble“

Catarina Lichtenberg

Gitarren- und Mandolinen-Studium Magdeburg und Köln, erste Preisträgerin verschiedener internationaler Musikwettbewerbe, Radio- und Fernsehauftritte, weltweite Konzerttouren, CD-Produktionen dokumentieren ihre stilistische Vielseitigkeit, seit 2002 Leitung einer Mandolinenklasse Hochschule für Musik Wuppertal

Gertrud Weyhofen

Mandolinen-Studium Musikhochschule Köln, 1995 Konzertexamen, zahlreiche Preise, pädagogische Arbeit an Musikakademie Kassel und Musikhochschule Saarbrücken, zahlreiche Meisterkurse im In- und Ausland, weltweite Auftritte als Solistin oder mit renommierten Ensembles, zahlreiche CD-Produktionen